

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Torsten Hofer (SPD)**

vom 03. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. September 2020)

zum Thema:

**Verlegung des alten Haltestellenhäuschen Dietzgenstraße / Mittelstraße zur Ersatzhaltestelle (13158 Berlin-Rosenthal) - Prüfergebnis**

und **Antwort** vom 23. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Sep. 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24824**  
**vom 3. September 2020**  
**über Verlegung des alten Haltestellenhäuschen Dietzgenstraße / Mittelstraße zur**  
**Ersatzhaltestelle (13158 Berlin-Rosenthal) - Prüfergebnis**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Was hat die in der Schriftlichen Anfrage Drs. 18 / 22 722 (vgl. Antwort zu Frage 3) in Aussicht gestellte Prüfung, ob das alte BVG-Wartehäuschen zur „neuen“ Ersatzhaltestelle hinverlegt wird, ergeben?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Derzeit wird ein Antrag auf Sondernutzung des öffentlichen Straßenlandes vorbereitet. Die Anordnung der Ersatzhaltestelle wurde bereits mehrfach verlängert und ist gegenwärtig bis zum 31.01.2021 gültig.“

Frage 2:

Inwiefern wurde ein entsprechendes Genehmigungsverfahren eingeleitet?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die BVG ist bestrebt, kurzerhand ein entsprechendes Genehmigungsverfahren einzuleiten und ggf. eine Wartehalle zu errichten.“

Berlin, den 23.09.2020

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz